

Ufern, also auch die Bäume und das Gebirge, und das Gewölk am Himmel gegen Morgen glänzte wie Purpur und Rubinen. Darauf kam die Sonne und ging auf; die Berge rauchten, und das Meer glühete wie fließend Gold, und nun ertönten die Stimmen der Vögel rings umher; und die Thiere des Feldes regeten sich, und die Menschen wandelten zwischen Kornähren, und in Gärten und Weinbergen. Die Morgensonne aber umstrahlte Sadi und seines Lehrers Antlitz. Da schauete Sadi voll Freude das Angesicht seines Lehrers. Allmed that seinen Mund auf und sprach: Siehe, Sadi, so groß als seine Allmacht ist auch seine Liebe. Da fiel Sadi seinem Lehrer um den Hals und weinete vor Freude. Allmed aber breitete seine Arme über ihn aus und segnete den Jüngling. Darauf nahmen sie ihre Stäbe und wandelten zur Heimath Sadis, und Sadi war freundlich und stille den ganzen Tag, und seine Eltern freuten sich ihres Sohnes, und sprachen unter einander: Wie sollen wir Allmed vergelten, was er unserm Kinde erwelket? Sie wußten aber nicht, was sich auf dem Berge begeben hatte.

Der Himmel ist durchs Wort des Herrn gemacht, und alle sein Heer durch den Geist seines Mundes. Alle Welt fürchte den Herrn, und vor ihm scheue sich Alles, was auf dem Erdboden wohnet! Denn so er spricht, so geschiehts, so er gebet, so stehet es da. Ps. 33, 6. 8. 9.

D. Die Erde.

Unter allen Weltkörpern kenne ich keinen besser, als die Erde, auf der ich wohne und lebe. Der Erdkörper besteht aus festen und flüssigen Theilen. Die festen heißen Land, die flüssigen aber Wasser und Luft. Daher sehen wir auf der Oberfläche der Erde Land und Wasser, und von der Luft ist die ganze Erde umgeben. Die großen Stücke des festen Landes nennt man Welttheile, und die sehr weiten und ausgedehnten Gewässer heißt man Meere. Ist das Land eben, so heißt es eine Ebene, ist aber ein Theil höher als der andere, so heißt der hohe Theil ein Hügel oder ein Berg. Das niedrige Land zwischen den Bergen sind die